

Das Nibelungenlied
in neuhochdeutscher Nachdichtung.

[35181.]

P. P.

Soeben gelangte zur Versendung:

Das
Nibelungenlied.

In der Octave nachgedichtet
vonDr. **Adalbert Schröter.**

2 Thele. in 1 Bande von 35 Bog. 8. Mit
Kopfleisten u. Initialen in eleg. Ausstattung.
Brosch. 6 M. ord.; in stilvollem Einbände
7 M. 50 & ord.

Mit großem rühmlichen Erfolge hat Herr
Dr. Adalbert Schröter durch seine Nach-
dichtung der Gedichte Walther's von der
Bogelweide, welcher die gesammte deutsche,
gelehrte wie belletristische Kritik den Preis
zuerkannte, in der literarischen Welt bereits
sich bekannt gemacht.

An die Walther'schen Gedichte schließt sich
das Nibelungenlied an, welches in der vor-
liegenden Form nach dem Urtheile des
Herrn Geh. Hofraths Professor Dr.
Friedrich Zarnke zu Leipzig wohl-
begründeten Anspruch hat, „als die ge-
lungenste aller existirenden Erneuerun-
gen des Nibelungenliedes bezeichnet zu
werden“. So wird das Werk von der ge-
samten gebildeten Welt, wie besonders von
denen mit Dank und Beifall begrüßt werden,
welche sich von unvollkommenen, halb alt-
halb neudeutsch stammelnden „Uebersetzungen“
mit Verdruss abgestoßen fühlten und sich dar-
nach sehnten, unsere mittelhochdeutschen Meister-
werke in reiner und würdiger Neufassung ge-
nießen zu dürfen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3% Rab.
Freiexempl. 7/6 rc.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung
und sehe Ihren gütigen Bestellungen auch auf
die Gedichte Walther's von der Bogelweide
entgegen. Beide Bücher bilden höchst ge-
eignete Geschenkartikel.

Gebundene Exemplare vermag ich nur
bei gleichzeitiger fester Bestellung zu liefern.

Jena, 2. August 1882.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[35182.] Soeben erschien:

The
English Catalogue of Books.

Vol. III.

January 1872 to January 1881.

Compiled by

Sampson Low.

8. Halbmar.

2 £ 2 sh.

London.

Sampson Low & Co.

Lampart's Alpiner Verlag.

[31835.]

Die
Deutschen u. Oesterr. Alpen.
Reisehandbuch

von

Th. Trautwein und A. Waltenberger.

Trautwein, Wegweiser:

Städte, Tirol u. Salzburg, Oesterreich,
Steiermark, Kärnten, Krain, Küstenland
etc. 7. Aufl. 1882. 5 M.

Waltenberger, Specialführer:

I. Algäu, Vorarlberg u. Westtirol. 4. Aufl.
1882. 5 M.

II. Stubai, Oetzthaler- und Ortlergruppe.
1882. 5 M.

III. Bayer. Hochland, Nordtirol und Salz-
burg. 1882. 5 M.

A cond. mit 25%, baar mit 30% und 7/6,
vom „Wegweiser“ u. den „Specialführern“
auch gemischt.

Edmondo de Amicis,

Konstantinopel.

[35184.]

Deutsch

von **A. Burhard.**

2 Thele. in 1 Bd. 30 1/2 Bog. Eleg. broschirt.
5 M.; in Bädeterbd. 6 M. ord.; 25% in
Rechn. u. 11/10, 33 1/3% gegen baar und
7/6 Expl.

Dies vor kurzem erschienene geistvolle,
brillant geschriebene und übersetzte Buch des
jetzt wohl bedeutendsten italienischen Schrift-
stellers ist von einer großen Anzahl der ersten
Blätter des In- und Auslands höchst aner-
kennend, ja zum Theil enthusiastisch besprochen
worden.

Es ist die beste Vorbereitung auf
die Reise nach Konstantinopel, zugleich
eine vorzüglich unterhaltende Lectüre; kurz
eine Reisebeschreibung, wie sie so genial und
fesselnd von Anfang bis Ende kaum je ge-
schrieben wurde.

Ich erlaube mir alle Handlungen, welche
davon bezogen und nicht bezogen, nochmals auf
dieses werthvolle Werk von Amicis aufmerksam
zu machen und um reges Interesse für dasselbe
zu bitten. Noch habe ich eine Anzahl Exem-
plare für die à cond.-Versendung.

Von den vielen Kritiken hier nur einige:
Staatsbürgerzeitung 1882, Nr. 150 A.
schreibt u. A.:

„Das Buch ist ein merkwürdig fesselnder,
blanter, scharfer Spiegel aller Volks-Originali-
täten, historischer Monumente und Naturreize
jener Südoaspische Europas; ein literarisches
Meisterstück, das reichsten Genuß und reichste
Anregung verschafft und Allen, die sich nicht
nur stofflich für den Orient und seine geheim-
nißvollen Wunder interessieren, sondern auch
Schönheit der Form und des Stils vom Autor
fordern, empfohlen werden muß.“

Die Wiener „Presse“ sagt kurz und
treffend: „Das Buch enthält geradezu be-

rauschende Capitel, in denen frische Beobachtung
aus dem Born der Geschichte, gesättigte Phant-
asie, reichstes Colorit und künstlerische Abrun-
dung sich bestens vereint zeigen“.

Das „Magazin für die Litt. des In-
und Auslandes“ schreibt u. A.: „Auf Schritt
und Tritt fühlen wir uns geleitet von gebil-
detem Geiste, gefesselt durch die anschauliche
Darstellung. Es ist, als ob wir den Duft des
sinnlichen Orients athmeten, die Farben süd-
lichen Himmels sähen, ohne je uns über die
unter der Tünche der Civilisation schlummernde
Barbarei hinweg täuschen zu lassen. Jedem
Orientkundigen wird das Buch angenehme Er-
innerungen in vollendeter Form vor die Seele
zaubern, und jedem Reisenden, dessen Ziel
Konstantinopel ist, kann es nicht dringend genug
zur Vorbereitung empfohlen werden“.

Rostod.

Wilh. Werther's Verlag.

Zur Sedanfeier

[35185.] empfehle das in meinem Verlage er-
schienene Buch:

Dramatische Bilder,

zur Darstellung in höheren Schulen
von**A. Heinze, Oberlehrer.**

Preis 1 M. 80 &.

Eöslin.

Aug. Schulz.

[35186.] In unserem Verlage erschien:

Die
Bühnenfestspiele in
Bayreuth,

ihre

Gegner und ihre Zukunft

von

Martin Plüddemann.

II. Ausgabe.

Preis 60 & ord.

Wir bitten, zu verlangen.

Gebrüder Senf in Leipzig.

Zum 2. September

[35187.] bitte bei Nachfrage zu empfehlen:

Trog, dramatische Festspiele. 2 M. ord.,
1 M. 35 & baar.

Trog, patriotische Festspiele. 1 M. ord.,
65 & baar.

Zur Würdigung der Sedanfeier. Festrede.
20 & ord., 10 & baar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Neuestes Werk über Mordernei!

[35188.]

Soeben wurde ausgegeben:

Die Nordsee-Insel Mordernei.

Mit 52 Illustrat., 1 Plane v. N., 1 Reise-
karte nach N. u. 1 Verzeichnis d. Straßen u.
Hausbesitzer.

Preis 3 M.

Emden, 19. Juli 1882.

W. Gajnel.